

# PORVERBAND CLIÄRREF

www.parverband-clierf.cathol.lu

1. Juni – 30. Juni 2013



**Sonndeg, den 2. Juni 2013**

**17,00 Auer an der Loreto-Kapell:  
am Kader vun der Woch "Eglises ouvertes"**

**Konferenz vum Prof. Alex LANGINI,**

Diozesankonservator

Thema:

Loretokapell - hiir *Geschicht* an hiir *Konschtwierker*

## Mann mit schräger Stola

### 30 Jahre Ständiger Diakonat



In diesem Jahr feiert das Erzbistum Luxemburg 30 Jahre Ständiger Diakonat.

Trotz der langen Zeit und der einigen Diakone im Land ist der (Ständige) Diakonat vielen Gläubigen doch allzuwenig bekannt.

Die Wiederherstellung des Ständigen Diakonates wurde vom Zweiten Vatikanischen Konzil gewünscht. Seit 1967 können einzelne Bischofskonferenzen den Ständigen Diakonat in ihren Diözesen einführen. Von den 25.122 Diakonen, die vor 15 Jahren weltweit gezählt wurden, lebten die Hälfte in Nordamerika, ein knappes Drittel in Europa, in Zentral- und Südamerika 15%, und in Afrika, Asien und Ozeanien lediglich knapp 5%. Wir erkennen im Ständigen Diakonat einen Beitrag zur vom Konzil gewünschten **Vielfalt der kirchlichen Dienste**. Der Ständige Diakonat ist ein pastoraler Dienst, der in Seelsorge, Verkündigung, Liturgie sowie pfarreilicher Diakonie umgesetzt werden kann.

Der Ständige Diakon gehört durch seine Weihe zusammen mit dem Priester und dem Bischof dem kirchlichen Amt an.

Der Diakon hat durch seine Weihe die Vollmacht zur Taufspendung sowie zur Assistenz bei der Eheschliessung. Die übrigen Sakramente sind an die Priesterweihe gebunden. Sein liturgisches Amtszeichen ist die Stola, die er schräg über der Tunika trägt, sein Messgewand ist die Dalmatik.

Der Ständige Diakonat bringt eine eigene Farbe in die Vielfalt kirchlicher Dienste, die seit nunmehr 30 Jahren zum Bild der Pastoral in unserem Bistum gehört. Das Jubiläum möge diese Farbe neu zum Leuchten bringen. Der Theologieprofessor F. Moraglia schreibt in einem vom Vatikan veröffentlichten Beitrag:

*„Der Diakonat an sich, als ständiges Amt, das nicht das Priesteramt zum Ziel hat, verschwindet in der westlichen Welt, nachdem er bis zum 5. Jh. von großer Bedeutung gewesen war. Ab der Zeit wurde die erste Stufe des Priesteramtes – vor allem auf Grund der zunehmenden Teilnahme der Priester am Seelsorgerleben – langsam zu einer einfachen Vorstufe, um die Hauptstufe zu erklimmen: das Priesteramt. Es ist daher leicht zu verstehen, dass der Diakonat aus theologischer Sicht und als seelsorgerisches Amt praktisch erlahmte, ja fast versteinerte. Dieser Situation versuchte bereits im 16. Jh. das Konzil von Trient entgegenzuwirken, doch ohne Erfolg; erst das Zweite Vatikanische Konzil hat es geschafft, in der 2. Hälfte des 20. Jh. den Diakonat als „großes, eigenständiges und ständiges Amt in der Rangordnung...“ zu unterstreichen.“*

Diakone leisten primär einen Dienst am Nächsten und helfen Menschen in Not-situationen.

Anlässlich der Diakonatsweihe am Pfingstfest 2013 definierte der Trierer Bischof Ackermann den Diakon mit den Worten : < Das Auge des Bischofs und der Kirche >.

« Wir wissen, dass unser Sehen mit der Zeit träge wird, dass sich Sehgewohnheiten einschleifen, dass wir

„blinde Flecken“ in unserem Sehverhalten haben. Das kann daran liegen, dass sich bestimmte Dinge nicht so aufdrängen wie andere, weil sie nicht so plakativ und schrill daherkommen. Das kann auch daran liegen, dass wir bestimmter Bilder überdrüssig sind, vor allem dann, wenn sie unangenehm und schmerzlich sind. Was für uns als einzelne gilt, das gilt auch für eine Gemeinschaft, das gilt auch für die Kirche. Deshalb brauchen wir Menschen, die in besonderer Weise ein Auge haben, ja 'Auge sind' für die Situationen und Menschen, die wir leicht oder gerne übersehen: die, die am Rand stehen, die der Hilfe bedürfen, alle diejenigen, die keine lautstarke Lobby haben. Von den Diakonen hat man ja in der Frühen Kirche gesagt, sie seien das „Auge des Bischofs“ und damit der ganzen Kirche. Die Diakone sollen also diejenigen sein, die mit besonders wachem Auge durch die Welt gehen und einen Blick haben für Bereiche und Menschen, die oft nicht im Blickfeld der Allgemeinheit stehen.



Ihnen – den Diakonen – sei dieser Auftrag ans Herz gelegt und zwar auch um unsretwillen. Denn wir alle brauchen immer wieder die Erinnerung an Jesu Auftrag, der sich besonders den Kleinen, den Hilfsbedürftigen und Schwachen zugewandt hat.

Unser neuer Papst Franziskus hat uns schon mehrmals an diesen Auftrag erinnert, wenn er sagt, dass wir als

Christen an die Ränder gehen sollen: „Nicht nur an die geographischen Ränder, sondern an die Grenzen der menschlichen Existenz: die des Mysteriums der Sünde, die des Schmerzes, die der Ungerechtigkeit, der Unwissenheit“ usw. Dieser Auftrag gilt allen Getauften. Doch was in der Kirche für alle gilt, das ist immer einigen ganz besonders aufgetragen. So soll der Auftrag Jesu in seinen verschiedenen Ausfaltungen sichtbar werden, damit das ganze Volk Gottes immer wieder erinnert und herausgefordert wird, sich seiner Berufung zu stellen. Deshalb haben wir verschiedene Lebensformen, Dienste und Ämter in der Kirche. An ihnen soll jeweils deutlich werden, was letztlich allen aufgetragen ist: Die *Priester* sollen durch ihren Dienst den Getauften helfen, ihr gemeinsames Priestertum zu leben, das darin besteht, das eigene Leben als Opfergabe an Gott zu verstehen (vgl. Röm 12,1). Die *Eheleute* sollen in ihrer Treue etwas von der Treue sichtbar machen, die Gott durch alle Höhen und Tiefen der Geschichte hindurch seinem Volk bewahrt. Die *Ordensleute* sollen mit ihrer Lebensform der Armut, der Jungfräulichkeit und des Gehorsams deutlich machen, dass es mehr gibt als uns die Welt bieten kann und Jesus uns den neuen Himmel und die neue Erde versprochen hat, auf den hin wir leben sollen. Die *Diakone* stehen in besonderer Weise für Jesus, der in seiner Liebe zum Diener aller geworden ist und dem wir es nachtun sollen. Und um mit einem Zitat von Kardinal Kurt Koch zu schliessen: „Der Diakon erinnert die ganze Kirche daran, dass die « Diakonie » eine ebenso wichtige Aufgabe der Kirche ist wie die Verkündigung des Evangeliums und die Feier der Liturgie. Die 30 Jahre seit der Wiedereinführung des Ständigen Diakonates sind ein vitaler Anlass zur Gewissenserforschung, ob wir uns dieser grundlegenden Sendung der Diakonie in der Kirche bewusst geworden sind.“

# GOTTESDINGSCHTUËRDNUNG

## FRONLEICHNAM

**Samschdeg, den 1.Juni:** Virbereedungstagung v.d. Firmlingen zu Fünfbrunnen

Clervaux: 16,00 Célébration du sacrement du mariage: Adrien DALMARD – Céline HURLET

Hengesch: 18,30 Virowendmass:

5.Joermass Jacques WALESCH

Léon BINGEN

Fernand SCHANCK a Famill

Stéftung Jean MEYER-SCHMIT an Elteren

Stéftung Famill FRERES; KAILS a Wohltäter

Cliärref: 18,30 Rousekranzgebiëd

Hëpperdang: 19,00 Virowendmass:

Joermass Jean SCHOLTES

Famill LEMAIRE-THEISSEN a KUNZ-LEMAIRE

Martin HAAS (b.v. de Noperen)

Christine HAAS (b.v. de Noperen)

Martin a Guy BISSENER

Famill BERTEMES-BERSCHIED

Famill KALBUSCH-GOEDERS

Eselbur: 19,00 Virowendmass

**Sonndeg, de 2.Juni:**

Kollekt: fir d'Kiirch

Cliärref: 9,30 Houmass:

Albert a Lucie KREMER-REIFFERS

Famille WILMES-WEBER

Stéftung Famill KRAUSER-FRANCK

Maarnech: **10,00** Houmass:

Ben WOLTER

Marcel WAGNER

„Op Meenung“ (S.-C.)

Stëft. Fam. KRAUSCH, LEINER, LENTZ, JOHANNS

..... *uschléissend* : **Fronleichnamprëssioun**

wou d'Chrëschten aus dem ganze Porverband härzlichst agelueden sin, aktiv drun deelzehuelen. Merci de Veräiner besonnech Musik, Pomp-jéen a Gesank an all deenen aneren déi sech engagéieren. E grouse Merci deene Familjen déi d'Kappellen virbereeden an de Meedercher déi d'Muttergottes droen. All eis Kommionskanner huelen heirun deel an droen hir Tunika. Kléng Kanner sollen – vun hiiren Elteren begleet – mat enger Blumm an der Hand deelhuëlen. D'Kanner vum 1.+2.Schouljoer sin d'„Streeengelcher“. E Samschdeg den 1.Juni um 14 Auer prouwen sie am Haff beim fréiere Maarnicher Paschtoueschhaus. Och eis Firmlingen huëlen dest Joer – um Dâg no hiirer <Tagung> - als Grupp un der Pressioun deel.



**Cliärref/Loretokapell: 17,00 Konferenz v. Alex LANGINI** zum Thema:

Loretokapell-hiir Geschicht an hiir Konschtwiërker

**Méindeg, de 3.Juni:** Hl.Karl Lwanga u. Gefährten, Märtyrer (+1886)

Cliärref: 9,00 Rousekranzgebiet

Fëschbich: 19,00 Stëftung Famill FANCK-CONZEMIUS

Marco SPAUS

Félix REIFF a Famill

J.-P. SPAUS a Lucie HOELPES

**Dasdes, de 4.Juni:**

Résidence: 10,30 Rousekranzgebiet

11,00 Gemeinschaftsmass:

Jean-Marc LENTZ

Ditty a Marie LANG

**Donneschdeg, de 6.Juni:** *Aweiung vum Home St. François zu Cliärref*

Maarnech: 19,00 Aussëtzung an Anbetung v. Allerheligsten

**Freideg, de 7.Juni: Herz-Jesu Fest**

Hengescht:

9,00 – 11,00 am Por-Center :

„Baby-Krees“ mam Thema:

„Fernsehen-Nintendo-Game-boy-Computer“ mat enger Referentin vun der Elternschoul

Cliärref: 18,00 Rousekranzgebiet

18,30 **Mass z.E. v.**

**Hl. Herz-Jesu:**

Stëftung Famill Jos

STAUS-DIFFERDING

Stëftung Famill KREIN

a MARASSE

*Frühere Zeiten hatten zum Herz-Jesu-Fest einen anderen Zugang. Ich glaube, weil die Menschen sich stärker ihrer Angewiesenheit und ihrer Bedürftigkeit bewusst waren. Heute sehen die Menschen sich oft als ihres Glückes Herr, früher suchten sie oft ihr Glück beim Herzen Jesu.*

*Peter Kane*

Cliärref: 19,30 Treffen v..d Firmlingen a.d. Dekanatskierch vu wou aus sie (mat hiiren Elteren déi fräi sin) an d'Loretokapell gin wou den Oofschloss mat engem Seegensgebiet ass

*Foto: kathbild*



*Jesus liegt mir am Herzen,  
weil ich ihm zu Herzen  
gehe, meine Tränen, meine  
Sorgen, mein Kummer.  
Gottes Liebe hat Jesu Herz  
so weit geöffnet, dass  
darin mein ganzes  
Leben Platz  
hat.*

**Samschdeg, den 8.Juni:**

Hengesch: **17,30** Empfang vum H.Erbzëschof Jean-Claude HOLLERICH S.J.  
Pontifikalmiss mat **Spendung vun der Hl.Firmung**  
un 21 Jonker aus dem Porverband

Patenschaft iwert eis Firmlingen iwerhuëlen dest Joer  
Martine LAFLEUR-KREMER a Fränk BISSENER

1.	BERGER	Jim	Duarrefstr.,3a	L-9766 Munshausen
2.	BROERS	Mara	maison 92	L-9768 Reuler
3.	DA SILVA FERREIRA	Jessica	Huserknapp,28	L-9753 Heinerscheid
4.	DA SILVA SANTOS	Daniela	rue Ley,22	L-9713 Clervaux
5.	DA SILVA SANTOS	Alexandra	rue Ley,22	L-9713 Clervaux
6.	FERREIRA DA COSTA	David	Fëschberstr.,40	L-9764 Marnach
7.	GOMES MARQUES	Catarina	um Knupp,3	L-9748 Eselborn
8.	JACOBS	Edith	Hauptstr.,12	L-9757 Kalborn
9.	KOCH	Pierre	om Knapp,79	L-9774 Urspelt
10.	LAMBORELLE	Georges	maison 15	L-9769 Roder
11.	LUTGEN	Ida	Huserknapp,16	L-9753 Heinerscheid
12.	MACEDO SANTOS SOUSA	Carina	cit� Burrewee,1	L-9748 Eselborn
13.	MERLIER	Julie	bei Kitchen,1	L-9757 Kalborn
14.	PHILIPPS	Svenja	Grand'rue,68	L-9711 Clervaux
15.	R�DEL	Lucie	um ale K�ppchen,20	L-9774 Urspelt
16.	RODRIGUES BASTOS	Nadia	cit� Schleed,17	L-9738 Eselborn
17.	SCHAEFER	Maxime	Huserknapp,20	L-9753 Heinerscheid
18.	SEABRA CARDOSO	Patrick	r. de Lentzweiler,2	L-9748 Eselborn
19.	STEMPEL	No�mie	maison 90	L-9768 Reuler
20.	THOMMES	Eric	Duarrefstr.,2a	L-9766 Munshausen
21.	WERGIN	Jason	Schwaarzenhiwwelstr.,36	L-9763 Marnach

Cl rref: 18,30 Rousekranzgeb d

Clervaux: 19,30 Missa em portugu s



### Die Gnade der Begeisterung

Kinderpsychologen weisen daraufhin, dass viele Erwachsene das verloren haben, was Kindern gro e Lebensfreude bereitet: die Begeisterung. Zwanzig- bis f nfzigmal am Tag erlebt ein Kleinkind einen Zustand gr o ter Begeisterung und jedes Mal kommt es dabei im Gehirn zur Aktivierung der emotionalen Zentren. Und wie sieht es mit den Kindern Gottes aus? Durch die Taufe sind auch wir begeistert. Doch wann erleben wir das noch? Bitten wir den Herrn um den Heiligen Geist, um die Gnade der Begeisterung, um mehr Lebensfreude.

## ZEHNTER SONNTAG IM JAHRESKREIS C

9. Juni 2013

### Zehnter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: 1. Könige 17,17-24

2. Lesung: Galater 1,11-19

Evangelium: Lukas 7,11-17



I. Rarisch

» Als der Herr die Frau sah, hatte er Mitleid mit ihr und sagte zu ihr: Weine nicht! Dann ging er zu der Bahre hin und fasste sie an. Die Träger blieben stehen, und er sagte: Ich befehle dir, junger Mann: Steh auf! Da richtete sich der Tote auf und begann zu sprechen und Jesus gab ihn seiner Mutter zurück. «

#### **Sonndeg den 9.Juni Mammendag**

Kollekt: fir d'Kierch

Cliärref: 9,30 **Houmass:**

Liëwend a verstuerwe Mammen (b.v. „Gaart an Heem“)

Marie an Théidy SCHLECHTER-HEINEN

Luss WILMES

Chantale MARTELING a

Famill MARTELING-BAULESCH

Léiler: 10,45 **Houmass:**

Josy SCHANCK

Tony REIFFERS

Joseph SCHAUS

Fam. REITZ-HEINEN-PLETSCHETTE

Stëft. Ehel. Nicolas LEIBER-REUSCH

Munzen: 18,30 **Owessmass:** „Op Meenung“ (S.-C.)



#### **Méindeg, den 10.Juni:**

Cliärref: 8,30 Rousekranzgebied

9,00 Gemeinschaftsmass:

Ben WOLTER

„Op Meenung“

#### **Dasdes, de 11.Juni: Hl. Barnabas, Apostel**

Résidence: 10,30 Rousekranz

11,00 Gemeinschaftsmass:

Sonja a Camille THOLL

Catherine LAMBERTY a Geschwëster

#### **Mëttwoch, den 12.Juni:**

Eselbur: 18,30 Gemeinschaftsmass:

Pierre an Thérèse CONZEMIUS-HAMER

Grandsen: 19,00 Mass z.E. v.d. Muttergottes „Op Meenung“

#### **Donneschdeg, den 13.Juni: Hl. Antonius v. Padua (+1231)**

Ruader: 19,00 Mass: Marie a Nic SCHAACK-LENTZ

Stëftung Famill BARRA

#### **Freideg, de 14.Juni:**

Cliärref: 18,00 Rousekranz

18,30 Joermass Nic REUTER

ELFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS C

16. Juni 2013

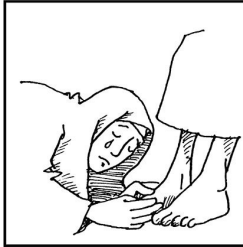
**Elfter Sonntag  
im Jahreskreis**

**Lesejahr C**

1. Lesung: 2. Samuel 12,7-10.13

2. Lesung: Galater 2,16.19-21

Evangelium: Lukas 7,36 – 8,3



I. Rarisch

» Als nun eine Sünderin, die in der Stadt lebte, erfuhr, dass er im Haus des Pharisäers bei Tisch war, kam sie mit einem Alabastergefäß voll wohlriechendem Öl und trat von hinten an ihn heran. Dabei weinte sie und ihre Tränen fielen auf seine Füße. Sie trocknete seine Füße mit ihrem Haar, küsste sie und salbte sie mit dem Öl. «

**Samschdeg, de 15.Juni:**

Hëpperdang: 19,00 **Virowendmass:**

Joermass Schwëster Denise SCHANCK

Ketty JACOBY-BERCKELS

Alice a Martin HAAS

Christine HAAS (b.v. de Noperen)

Marguerite a Léon BERSCHEID-LAMBERTY

Jeanne a Jos BERSCHEID-GENGOUX; Anna a Nicolas SCHANCK-PETERS

Famill BERTEMES-BERSCHEID

Famill BISSENER-SCHANCK

**Sonndeg, de 16.Juni:**

Kollekt: fir d'Kierch

Cliärref: 9,30 **Houmass:**

Gëllen Hochzäit Anny a Johny THIELEN-PLEGER

Famill THIELEN-BERSCHEID

Famill BIRMAN-HERMES

Famill PLEGER-FILLES

Liëwend a verst. Memberen vun de Fräen a Mammen

Marechen FUCHS-DIFFERDING

Bob WAGNER

Luss WILMES (b.v. Staminet)

Fränk SCHICKES a Famill

Hengescht: 10,45 **Houmass:** (mat Kannerwuërtgottesdingscht a d. Sakristei)

1.Joermass René LEINER

1.Joermass Pierre THEISSEN

3.Joermass Ernestine THEISSEN-KESSLER a Fam.

Joermass Jean FREICHEL; Marie SCHMITZ, Aloyse FREICHEL

Liewend a verstuerwe Memberen v.d. „Amicale“ („Amiperas“)

Fernand SCHANCK a Famill

Pierre a Virginie THEISSEN

Maarnech: 18,30 **Owesmass:**

Joermass Thidor a Juliette JACOBS

Laure a Jos TRAUSSCH-KNEIP

Stëftung Jacques WEYER

Mass „Op Meenung“ (S.-C.)



**Méindeg, de 17.Juni:**

- Cliärréf: 8,30 Rousekranz  
 9,00 Stéftung Familjen SCHROEDER, JONAS, DIFFERDING, KOPP,  
 GILLEN, NICKS u.a.  
 Stéftung Familjen KNEIP, SIDON, SPIELMANN, FRIES, LINDEN,  
 JEANTY a KOENER
- Cliärréf: 20,00 Hall polyvalent (Pavillon) : Versammlung fir d' Kircherootsmemberen vum  
 Dekanat Cliärréf fir d'Wiel vun 2 Verrieder

**Dasdes, den 18.Juni:**

- Résidence: 10,30 Rousekranz  
 11,00 Gemeinschaftsmass:  
 Francis a Jos SCHOLTES  
 Famill KIRSCH-THEIS
- Eselbur: 19,00 Aussetzung an Anbetung v. Allerheligsten

**Méttwoch, de 19.Juni:**

- Eselbur: 18,30 Gemeinschaftsmass  
Fëschbich: 19,00 Stéftung Famill REIFF-MATHIEU  
 Marco SPAUS  
 Yvonne KREMER-CANNELS  
 Famill SPAUS-SCHAUL

**Donneschdeg, den 20.Juni:**

- Reiler: 19,00 Stéftung Dechen Ernest MEYERS, Haushälterin a Famill

**Freideg, den 21.Juni:** Hl.Aloisius Gonzaga (+1591)

- Hengescht: 9,30-11,15 Baby-Krees – haut zu Munzen op der Spillplaaz  
Cliärréf: 18,00 Rousekranz  
 18,30 Stéftung Geschwëster KOENER; abbé Nic GLOD an Elteren  
 Stéftung Famill G.THILL-MOLITOR  
 Stéftung Famill Lou GILLEN-MOCKEL



## GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR

# *Juni*

Wir beten für eine Kultur des Dia-  
 logs, des aufeinander Hörens und  
 des Respekts unter den Völkern.

Wir beten für neue Impulse für die  
 Verkündigung des Evangeliums in  
 den säkularisierten Gesellschaften.

ZWÖLFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS C

23. Juni 2013

**Zwölfter Sonntag  
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: Sach 12,10-11; 13,1

2. Lesung: Galater 3,26-29

Evangelium: Lukas 9,18-24



I. Rarisch

» Da fragte er sie: Für wen halten mich die Leute? Sie antworteten: Einige für Johannes den Täufer, andere für Elija; wieder andere sagen: Einer der alten Propheten ist auferstanden. Da sagte er zu ihnen: Ihr aber, für wen haltet ihr mich? Petrus antwortete: Für den Messias Gottes. «

**Samschdeg, den 22.Juni:**

Kollekt: fir d'Kierch

Léiler: 18,30

**Virowendmass:**

Jm. Henri KAMESCH

Jemp BLASEN

Marie a Josy SCHANCK-PETERS

Marechen a Camille SCHROEDER-FREICHEL

Cliärref:

**20,00 Virowendmass**

.....verbonnen mam TE DEUM zum Nationale Feiertag

**Sonndeg, de 23.Juni: „Fête Nationale“**

Munzen: 9,30

**Houmass:**

Stéftung Familjen THILL an URHAUSEN

Stéftung Familjen STIRN; WANTZ; KOEPP u.a.

Hengescht: 10,45

**Houmass:**

3.Joermass Othon KIRTZ

Jean, Cécile a Victor HOFFMANN

Henri a Sylvie FRERES-BACKES

Fernand SCHANCK a Famill

„Op Meenung“ (S.-C.)

Stéftung Famill CORNELY

**Méindeg, de 24.Juni :**

**Geburt vum Hl.Johannes den Deefer, de Patrëiner vun der Hëpperdanger Kierch**

Cliärref : 9,00

Rousekranzgebiët

Hëpperdang: 14,30

**Mass als Dank, z.E. v. Hl.Deefer Johannes**

mat de Leit aus dem Foyer „Op der Heed“:

Mass „Op Meenung“ (Sch.)

Stéftung Famill GENGOUX-NOLL a Wohltäter

Stéftung Famill THEIS-SCHWEIGEN a Wohltäter

Martin HAAS

Mass z. immerw. Hilfe (K.)

Mass z.E. v. Hl.Antonius v. Padua

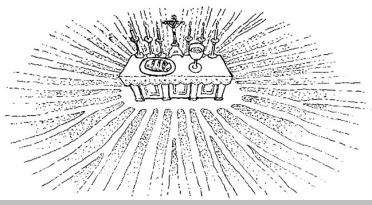
**Dasdes, de 25.Juni:**

Résidence: 10,30

Rousekranz

11,00

Gemeinschaftsmass : Famill HESSE-KELLEN



## Herr, zu wem sollen wir gehen?

„Wollen wir unseren Glauben stärken, sollten wir uns wieder neu die eucharistische Gegenwart des Herrn inmitten seines Volkes vor Augen stellen.“

Joachim Kardinal Meisner

### **Mëttwoch, de 26.Juni :**

Eselbur : 18,30 Gemeinschaftsmass

**Donneschdeg, den 27.Juni** : Hl.Cyrrill v. Alexandrien (+444)

Reiler : 19,00 Aussetzung an Anbetung v. Allerhellegsten

Ischpelt : 19,00 Joermass Emile KOCH ; Pol KOCH  
René a Roger KREMER

**Freideg, de 28.Juni**: Hl.Irenäus (+202)

Cliärref : 18,00 Rousekranz

18,30 Joermass Yvonne BAUSTERT-GUTH

## 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS C

30. Juni 2013

### 13. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: 1. Kön 19,16b.19-21

2. Lesung: Galater 5,1.13-18

Evangelium: Lukas 9,51-62



I. Rarisch

» Als die Zeit herankam, in der er in den Himmel aufgenommen werden sollte, entschloss sich Jesus, nach Jerusalem zu gehen. Und er schickte Boten vor sich her. Diese kamen in ein samaritisches Dorf und wollten eine Unterkunft für ihn besorgen. Aber man nahm ihn nicht auf, weil er auf dem Weg nach Jerusalem war. «

### **Samschdeg, den 29.Juni** : Apostelfest : Péiter a Paul

Kathedral : 9,30 Priisterwei

Hengescht : 18,30 Virowendmass

Hëpperdang : 19,00 Virowendmass

### **Sonndeg, den 30.Juni** :

Cliärref : 9,30 Houmass

Maarnech : 10,45 Houmass

Ischpelt : 15,00 Daffeier

### **Porbüro:**

Zu Cliärref am Porheem – Klatzewee 7 (Tel.26910110):

Méindes vun 10,30-11,45 Auer a vun 14,15 – 16,00

Zu Héinescht am Por-Center: 57,Hauptstrooss L-9753 Héinischt

Mëttwoch, den 19.Juni vun 10,30 – 11,30 Auer

*kleine Leute  
glauben*

*Butze gleewen*

*Eveil à la foi*



## **Ideen-Markt Kleinkinderpastoral**

**Samstag, 8. Juni 2013 – 9.00 bis 12.00 Uhr**

Ecole Privée Sainte Anne in Ettelbruck

108, Grand-Rue (Parking - Einfahrt durch die « rue du Canal »)

### **Eingeladen sind ...**

Familien, Eltern und Kinder, Großeltern, Patinnen und Paten,  
Pfarrverbände ... alle, die die Kleinen von 0 bis 6 Jahre beim  
Hineinwachsen in den Glauben begleiten wollen ...

### **3 Themenbereiche :**

#### **Familie**

Rituale und Symbole / Lebendiger Adventskalender /  
„Babykrees“ / „Babbel a Krabbel“ / Webseiten für Klein-kinderpastoral /  
SpiKids: Hilfe für spirituelle Erziehung / Spiele /  
Filme, Literatur in verschiedenen Sprachen ...

#### **Taufe**

Taufvorbereitung / Taufgedächtnisfeier / Taufbriefe ...

#### **Kirche**

Segnung werdender Eltern / Kinderecke in der Kirche / Sankt  
Martinsfeier / Wir entdecken die Kirche /  
Kleinkindergottesdienste ...

**Atelier religiöse Kinderlieder jeweils um  
9.30 Uhr, 10.30 Uhr und 11.30 Uhr**

Es gibt eine Kinderecke zum Basteln und Malen.

### **Organisation :**

ErwuesseBildung - CPF-FamilienPastoral – Arbeitsgruppe „Kleinkinderpastoral“

Weitere **Informationen** : Tel. 26 02 08 20 (FamilienPastoral)

Email : fapa@cathol.lu